

**Hinweise zur Anrufung des Landesschiedsgerichts:**

1. **Anträge** sind **schriftlich per Einwurfeinschreiben** in **dreifacher Ausfertigung** an folgende Adresse einzureichen<sup>1</sup>:

**Landesschiedsgericht Baden-Württemberg**  
**Postfach 31 11 49**  
**76141 Karlsruhe**  
**Fax: 0321/27865942**

**Anträge per Email**, welche vorab gesendet werden, entsprechen nicht der gem. Satzung vorgeschriebenen Form, sind daher nicht fristwährend und werden auch nicht bestätigt.

2. Der **Antrag muss folgende Angaben enthalten**<sup>2</sup>:
  - Name/n des/der Antragsteller/s
  - Mitgliedsnummer/n des/der Antragssteller/s
  - Adresse des/der Antragsteller/s (inklusive Email-Adresse/n)
  - Name/n des/der Antragsgegner
  - Adresse/n des/der Antraggegner/s (sofern vorhanden Email-Adresse/n)
  - Genaue Beschreibung des Antrags/s
  - Für das Verfahren dienliche Hinweise und Beweise
  - Unterschrift des/der Antragssteller/s
3. Nach formgerechter Einreichung eines Antrags **bestätigt das Landesschiedsgericht** den Antrag formal (**Eingangsbestätigung**) und teilt die Verfahrensnummer sowie weiteren Verfahrenshinweise mit. Diese sind bindend.
4. Alle **zum Antrag eingebrachten Nachträge**, Schreiben, usw. müssen bei Einreichung per Email **ausschließlich im pdf-Format** als Anhang übermittelt werden

**Bitte beachten:**

Reichen Sie unter **Angabe der Verfahrensnummer nur sachdienliche Nachträge ein!** Das Landesschiedsgericht arbeitet ehrenamtlich und überregional. Daher ist es unumgänglich und im allseitigen Interesse, dass auch die Verfahrensbeteiligten mit entsprechender Disziplin und Sorgfalt handeln.

Link zur aktuellen -> [Schiedsgerichtsordnung](#)

<sup>1</sup> §10 (2) SGO der Alternative für Deutschland

<sup>2</sup> §10 (3) SGO der Alternative für Deutschland

<sup>3</sup> §14 (4) SGO der Alternative für Deutschland